

Kritik an der Reichsbahn.

B. M. Die Kritik an der Reichsbahn will nicht ver-

Mit einigem Erfolge aber wird man aus der amt-

Der Verkehr ist gerade in München außerordentlich

Überhaupt wird man die Vermutung nicht ganz los-

Unter solchen Umständen wird doch die Frage aufge-

Lindenried.

Original-Roman von W. Haring 3. Hellmuth.

„Da kann Mat werden!“ lachte Myra.

Hella führte die Herren ins Saal. Brigitta war schon

Myra hängte sich heiter plaudernd an den Arm des

Myra, warum handelst Du meinem bestimmt ausge-

Myra warf schmeichelnd die Lippen auf.

„Gefalle ich Dir nicht?“ schmeichelte sie.

„Wahre weibliche Schönheit kann äußerliche Mittel ent-

Seine Speerung der Geschwindigkeit herangeht



Der letzte Generaloberst der alten kaiserlichen Arme,

Südtiroler Geistlichkeit an den Papst.

Der gesamte deutsche Klerus in Südtirol hat

In der Denkschrift der deutschen Dekanate der Diözese

Müher dem Gebrauch der Mutterprache erkennen dem

- 1. daß sowohl der Lehren, wie den Kindern die Verwen-

Sollte es nicht gelingen, die Erlaubnis zur Erteilung

Schließlich wird die Bitte um die Entsendung eines

Abteilungsbeobachte.

Das deutsch-französische Gepräch über die Rheinland-

„Es bleibt nicht nur die fünfzig Kilometer breite ent-

Wie schwierig die Diskussion tatsächlich ist, zeigt die

Neues aus aller Welt.

Seinen Töchtern Millionen, seiner Frau nur fünf

„Unvollständigen Beinigen Kaiser von Sachsen-Koburg

„Lobesopfer eines Flugzeugkurzes in Rotterdam.“

Bei einem Flugzeugabsturz in Rotterdam hat eine Dame

„Zwei Bergarbeiter verhängt. Wie aus St. Etienne

der Herrschenden Jugend ein Vergernis gibt.

„Ach, was sieht uns das an!“ lachte sie sorglos.

„Gerd mußte trotz seines Unbehagens die schöne Frau

„Aber Sieh, zerbrüche mit mein Kleid nicht.“

„Hast Du etwa Lampenfieber?“ neckte er.

„Ja, wenn man einen so gestrenghen Ehemann hat,

Sie machte dem Gatten einen tiefen, nachsichn Antz,

„Das heißt nahm einen glänzenden Verlust.“

„Oh, es denn wirklich wahr, daß Dehbrück sich keine

aus jenem Kreise. Bedauerndes Aufschauen folgte.

„Ich bitte Sie, meine Liebe, betrachten Sie doch

„Und dieses freie Benehmen, dieses tollente Laufen, alles

„Ich bitte, nicht so laut, Sie sprechen von Gerd Deh-

„In solcher und ähnlicher Weise ging es weiter.

„Der man über die Herrin von Lindenried zu sprechen

„Sie trübte die Hand, um ihr ins Boot zu helfen.

„Ach, Fräulein Hella?“ rief er häufig erheit, „sind

„Haben Sie Mergel gehabt, Fräulein Hella?“

(Fortf. folgt.)

Schüttet und allen Einflüssen der Witterung, der Insekten und des Strohstaubes ausgesetzt, wird uns auf Märkten und Plätzen oder vor den Ladentüren das „Tafelobst“ angeboten, denn nur wenige Großstädte können sich den Luxus einer sonderbar geschlossenen Markt Halle mit trockenen, staubfreien Verkaufsständen leisten. Häufig hat der Käufer den Wunsch, ein kleines Quantum Obst an Ort und Stelle zu essen, und gewiß ist hiergegen nichts einzuwenden, wenn er nicht seinen

Nebenmenschen die Obstreste vor die Beine wirft. Wie sieht es aber mit der Beschaffenheit des Obstes aus, welches sich zum sofortigen Genuß eignen soll? Da kann man nur sagen, meist recht übel! Abgesehen von dem vielen selbgebotenen holzreifen Obst, welches man überhaupt nicht genießen kann, ist das Obst durch die jahrelangen an ihm haftenden Schmutzteile direkt gesundheitsgefährlich. Auch die „Verpackung zum Handgebrauch“ in einer aus gedrehtem Zeitungspapier be-

stehenden Lüte ist nicht gerade appetitanregend. Sie sollte das launische Publikum zur Selbsthilfe greifen und verlangen, daß die Verkäufer kleinere Quantitäten reiferes Obst in ansprechender Verpackung (Bergamentlappen, leichten Pappschichten um) feilbieten, auch das Dauerobst müßte lauter und handlich verpackt sein. Das Bevorzugen solcher Verkäufer, die sich diesen Wünschen fügen, dürfte bald einen heilsamen Einfluß auf den gelamten Obsthandel ausüben.

Zerbster Pferdemarkt-Lotterie.

Ziehung unwiderrüflich am **21. August**
Vorzügliche Gewinnchancen
Loose zu 3 Mk. zu beziehen durch **H. Arnold, Remberg**

Bienen-Verkauf.

Am **Sonnabend, den 4. August d. Jg.**, nachmittags 5 Uhr
beabsichtige ich meine **Bienen**, ca. 30 Völker, in 3- und 4 Cloga-Normalbienen, mit allem Zubehör zu verkaufen, **Wabenpresse, Wachs- schmelze und Honigschleuder**. **Verkäufung** auch nach r. Bedingungen im Termin. **Witzgrube, Botan, Endestr. 15**

Am Schuh erkennt man den Menschen!

Wer etwas auf sich hält, beachtet beim Schu-
einkauf ganz besonders, daß er richtig passende
Schuhe von guter Qualität in schicken, moder-
nen Formen zu billigsten Preisen erhält. Seine
Wünsche werden in meinem Spezial-Geschäft
voll und ganz erfüllt. Jeder Käufer wird
zufrieden gestellt, das ist bei uns Tradition.

Moderne Fussbekleidung für Damen und Herren

in einfachsten und elegantesten Ausführungen.
Strassen- und Wanderschuhe und -Stiefel
in bester Verarbeitung zu billigsten Preisen.
Schuhwerk für große und kleine Kinder in
festem, dauerhaften Material und guten
Paßformen. Sport-, Turn- und die ver-
schiedenen Hausschuhe in bewährten und be-
liebten Qualitäten.

Schuhhaus Aug. Hoffmann

Wittenberg Collegenstraße 89.
Telefon 279. Gegr. 1834.

Für den Sommer



Tennishose aus pa. weisse Körper, Satin und Serge 13,50, 11,-, 7,50, **5 90**
Blaue, schwarze od. gestr. Luster-Jacken teils m. Sch. u. br. Besätzen 24,-, 18,-, 11,- **8 90**
Sakkoanzug für Herren aus er- probt. blauen Stoffen 1.-u. 2.- reihig 98,-, 87,-, 70,- **56.-**
Strandhose für Herren 27,50, **19.-** Tennishose, pa. Flanell 27,50 **22.-**

C. G. Holzhausen, Wittenberg.

Prima frisches
Hammel- u. Rindfleisch
frische Flecke
empfehlen **H. Kaufmann**

Frisches
Rind- und Hammelfleisch
empfehlen **Louis Richter**

Frisches
Hammelfleisch
empfehlen **Ernst Bachmann**

Von heute ab bis zum Frost
Grüne Bohnen
ferner alle der Zeit entsprechenden
Gemüse
Aus erster Hand billig, frisch und gut
bei **Gärtner S. Vene.**

Neue
Kartoffeln
verkauft
Paul Huhn, Leipziger Neumarkt 8

Et. 60 Zentner so jähriges
Heu
(Kuhfutter)
zu verkaufen
Gustav Peterson, Dabruner Weinberge

Eine Färsse
Abstammung von gutem Melker
verkauft
Franz Röh, Kotta

Gute frischmilchende
Kuh
verkauft, weil überzählig
Nebelung, Gemmo
Mehrere hochtragende junge

Spannfühe
und einen prima
Zuchtbullen
verkauft
Franz Kramer, Viehhaub. Gsch. 8
12 Morgen

Acker
hat zu verpachten **Hermann Voh**

Junger Hund
(1-jähriger Weimardiner) angelassen.
Gegen Festsetzung der Inzestions- u.
Futterkosten abzugeben im
Schützenhaus, Remberg

Zahn-Atelier
Fr. Genzel
Dentist
Vollst. schmerzlösendes Zahnziehen
Plombieren in Gold, Silber und Kupferamalgam
Anfertigung künstlicher Zähne in Kunstschmelz, Gold u. weichen Metallen, sowie Kronen, Brückenarbeiten und Stützähne.
Reparaturen werden schnellstens ausgeführt.

Saatlupinen
und
Riesenspörgel
hat am Lager
Wilhelm Felzner
Begen Familienfest bleibt mein Geschäft
Dienstag, den 31. Juli geschlossen
H. Fischer, Freirengelstraße

Bruch-Heilung
wurde durch unsere Behandlungsart sogar in schwersten Fällen in erstaunlichem Maße erzielt und uns in Hunderten von Fällen bestätigt.
Referenzen und Prospekte auf Wunsch kostenlos. Alsporto erünscht für Behandlung Tommen Keitlen-, Schenkel-, Knie-, Hals-, Bauch- und Wasserbrüche.
Sprechstunde unseres approbierten Vertrauens-Artes in: **Wittenberg (Bez. Halle): Freitag, 8. Aug., nachm. 5 bis 7 1/2 Uhr, Gasthof Wögel, Mittelstr. 28.**
Hormes' Nerven- u. Rücken-Institut für orthopädische Bruchbehandlung, G. m. b. H., Hamburg, Esplanade 6. (Nachtl. Leiter: Dr. G. A. Meyer)
Vielleichtes und größtes ärztliches Institut dieser Art.
Fremdliche Schlafstille
mit oder ohne Kost zu vermieten
Burastraße 36
Kleines Zimmer
mit Mittagstisch zu vermieten.
Wo? fragt die Gedächtnis- u. d. Bl.

Am Sonnabend verschied nach längeren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater
der Landwirt
Wilhelm Pfuhl
im 67. Lebensjahre. Dies zeigten tiefbetrußt an
Gniest, den 30. Juli 1928
Die trauernden Hinterbliebenen
Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 1/2 Uhr vom Trauerhause aus statt.
empfehlen Rich. Arnold